

Geschäftsanhahnung Ukraine für deutsche Anbieter im Bereich Bauwirtschaft

Kooperationswoche mit digitalen Veranstaltungen und B2B-Gesprächen vom 26. - 30.04.2021



Vom 26.04.2021 bis zum 30.04.2021 führt DREBERIS, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanhahnungsreise in die Ukraine für deutsche Unternehmen der Bauwirtschaft durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Sie richtet sich an deutsche Anbieter von Produkten bzw. Dienstleistungen für die Bauindustrie in der Ukraine. Zentrales Element der Geschäftsanhahnungsreise sind individuell vorbereitete Online-Kontaktgespräche mit gezielten Geschäftsanhahnungen für potenzielle Partnerschaften in der Ukraine. Digitale Veranstaltungen und Seminare mit ukrainischen Entscheidungsträgern runden das Programm ab.

Key Facts zum ukrainischen Markt

- Steigende Bauleistung (3,24 Mrd. USD in 2019, Prognose 2029: 5,6 Mrd. USD, Wachstum 4 - 12 % jährlich)
- Hohe Dynamik im Nichtwohnungsbau (Belegung der Nachfrage nach Lagerflächen durch E-Commerce und geringe Leerstandsquote, Bedarf an Büroflächen in Kiew, Odessa und Lwiw aufgrund boomendem IT-Sektor, Bau von Shopping-Malls)
- Wohnungsbau: langfristiger Bedarf an neuen Investitionen und Sanierung von Wohnungen, höhere Ansprüche an Energieeffizienz und Komfort, steigende Bevölkerung in Kiew und anderen Großstädten, Infrastruktur in Kiew muss mit Bevölkerungswachstum mithalten, vorhandene Wohnungsbauprogramme der Regierung
- Hoher Bedarf an energieeffizienter Modernisierung von Gebäuden (Hoch-/Privathäuser): durch stark gestiegene Preise für Energie/Wärme, strengere Standards der Regierung und Anpassung an EU-Standards
- Modernisierungsbedarf im Straßenbau: Priorität der Regierung, viele Straßen sind in schlechtem Zustand, hohe Summen für Infrastrukturprojekte durch internationale Geber (Weltbank, EIB und EBWE), geplante Investitionen: 3,7 Mrd. USD in Straßenbau; 5,3 Mrd. USD in Trans-European Transport Network (TEN-T) bis 2030
- Hohe Eigenproduktion von Baumaterialien, jedoch fehlende Norm-Standards und steigende Produktfälschungen

Marktchancen für deutsche Unternehmen in der Ukraine

- Produkte und Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz bei Gebäuden z.B. im Bereich Dämmung, Energie- und Wärmeeinsparung
- Spezialaufträge in der Bauwirtschaft, Lieferung von Baumaschinen, Ausrüstungen für die Baustoffindustrie
- Höherwertige Baumaterialien, wärmeisolierende Materialien auf Glasfaserbasis, umweltverträgliche Farben und Lacke, Flachglas (wärmedämmend, von hoher Qualität)
- Leistungen für Thermomodernisierung und Sanierung bestehender Gebäude
- Spezialprodukte und Technologien für den Straßen- und Infrastrukturbau, z. B. für Wiederverwertung von altem Straßenbelag
- Planungs- und Ingenieurleistungen: Bauconsulting und -überwachung etc.
- Lösungen zur Digitalisierung der Baubranche, moderne IT-Systeme, Smart-City-Solutions
- „Made in Germany“ genießt einen guten Ruf in der Ukraine

Vorteile Ihrer Teilnahme

- Für Sie vorbereitete Geschäftsanbahnungsgespräche (Online) mit Ihren individuellen Zielgruppen (potentiellen Partnern und Kunden aus der Ukraine)
- Online-Seminare mit ukrainischen Entscheidungsträgern
- Effiziente Möglichkeit, um den ukrainischen Markt kennenzulernen und den Markteinstieg zu realisieren (minimaler zeitlicher und finanzieller Aufwand, Online-Teilnahme bequem von Deutschland aus)
- Allgemeine und fachspezifische Landes-, Markt- und Brancheninformationen in Form einer Zielmarktanalyse (ZMA) sowie kompakte Informationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente

Vorläufiges Online-Programm*

Datum	Programmelement
Montag, 26.04.2021 (ca. 2,5 Std.) (ca. 1 Stunde)	Digitale Briefingveranstaltung über die Baubranche sowie wirtschaftliche Situation in der Ukraine, mit ukrainischen Branchenexperten Nachmittags: Ggf. Unternehmens- bzw. Objektbesichtigung (Online)
Dienstag, 27.04.2021 (ca. 3 Std.)	Online-Präsentationsveranstaltung zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche, Elevator-Pitches der deutschen Unternehmen
Mittwoch, 28.04.2021 (ca. 3 Std.)	Individuelle B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern bedeutender ukrainischer Unternehmen der Baubranche
Donnerstag, 29.04.2021 (ca. 3 Std.)	Individuelle B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern bedeutender ukrainischer Unternehmen der Baubranche
Freitag, 30.04.2021 (ca. 2,5 Std.)	Ggf. Fortsetzung der Geschäftsanbahnungsgespräche (Online)

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und versuchen, einzelne Programmpunkte entsprechend anzupassen.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldeformular

Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage einfach und bequem zur Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldeschluss ist der 12.03.2021.**

Kontakt - Ihre Ansprechpartnerin

Heike Müller

DREBERIS GmbH

Heinrich-Zille-Str. 2

01219 Dresden

Tel. +49 351 86 26 43 12

heike.mueller@dreberis.com



DREBERIS ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Sitz in Dresden und Standorten u.a. in Schwyz/Schweiz, Lemberg/Ukraine und Wrocław/Polen. Seit 1999 haben wir schon internationale Expansionsprojekte von über 1.000 Kunden aus über 50 Branchen in über 30 Ländern auf 6 Kontinenten begleitet. www.dreberis.com

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

DREBERIS GmbH

Stand

20.01.2021

Bildnachweise

Pixabay